

Zusatz „Datum des Poststempels“ bei Widerrufsbelehrungen gilt nicht

Zahlreiche Verbraucher können ihre in so genannten „Haustürsituationen“ geschlossenen Verträge auch nach Jahren noch widerrufen

Siegburg, 30. März 2006. Hoffnung für geschädigte Kunden von Haustürgeschäften bringt ein aktuelles Urteil (AZ 1 U 134/05) des Oberlandesgerichts (OLG) Oldenburg, das entsprechende Urteile des Bundesgerichtshofs und des Landgerichts München I bestätigt und konsequent umsetzt. Mit diesem Urteil können Verbraucher selbst nach sehr langer Zeit noch von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, wenn die Widerrufsbelehrung fehlerhaft ist. „In ihren Widerrufsbelehrungen fügen zahlreiche Kapitalanlagegesellschaften und andere Unternehmen hinter der eigentlich richtigen Formulierung ‚Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs‘ den Klammersatz ‚Datum des Poststempels‘ ein. Laut dem von uns erstrittenen Urteil ist dies irreführend. Die Frist endet immer um 24.00 Uhr des Ablauftages, so genügt beispielsweise der rechtzeitige Einwurf in einen Postkasten.“, erklärt der Siegburger Rechtsanwalt Hartmut Götdecke aus der gleichnamigen Kanzlei.

Im Falle einer nicht erteilten oder fehlerhaften Widerrufsbelehrung läuft die Frist nicht und der Vertrag kann auch nach vielen Jahren noch aufgelöst werden. „Gerade im Zusammenhang mit so genannten Haustürgeschäften beziehungsweise Haustürsituationen stellt der Gesetzgeber hohe Anforderungen an Unternehmen. Schon eine geringe Abweichung genügt, um die gesamte Belehrung unwirksam zu machen“, so Rechtsanwalt Götdecke. Interessierte informieren sich unter <http://www.Datum-des-Poststempels.de> und finden dort die entsprechenden Urteile sowie einen Widerrufs-Musterbrief zum Download.

Pressekontakt:

Borgmeier Media Communication
Doris Borgmeier
Am Saatmoor 2
28865 Lilienthal
Fon: +49-4298-46 83-0
Fax: +49-4298-46 83-33
E-mail:
d.borgmeier@agentur-borgmeier.de
<http://www.agentur-borgmeier.de>

Kanzleikontakt:

Kanzlei Götdecke Rechtsanwälte
RA Hartmut Götdecke
Knüttgenstr. 4-6
53721 Siegburg
Fon : +49-2241-17 33-0
Fax : +49-2241-17 33-44
E-Mail : info@rechtinfo.de

<http://www.rechtinfo.de>
<http://www.kapital-rechtinfo.de>